

Das Gleichnis vom in Sklaverei gehaltenen Freien

Unwissenheit hält die Menschen in Sklaverei

Mir wurde erzählt, dass in den Südstaaten der U.S.A. viele Gutsbesitzer ihre Sklaven für eine bestimmte Zeit noch in Gefangenschaft hielten, nachdem in Washington bereits die Sklaverei gesetzlich abgeschafft worden war. Dies konnten die Frevler nur tun, weil die meisten ihrer Diener weder zu lesen noch zu schreiben vermochten und von Menschen getrennt gehalten wurden, die ihnen davon hätten berichten können, dass sie eigentlich freie Staatsbürger sind. Ihre Herren hielten sie in Ignoranz. Die Betrogenen waren also rechtlich freie Menschen, die faktisch immer noch als Sklaven lebten.

Jeder Christ, dem das Herz für die Mission Jesu brennt, wird verstehen, dass den Menschen die befreiende Botschaft unseres Herrn gekündet werden muss, denn der Teufel hält sie im Unwissen über ihre durch das Opfer des Blutes Jesu vollbrachte rechtliche Befreiung von ihm.

Solche, die an der Rede Jesu nicht festhalten und das tun, was er ihnen sagt, erkennen die Wahrheit des Wortes nicht und sie bleiben deshalb faktisch an Satan gebunden.

Niemand ist hoffnungsloser versklavt als der, der fälschlicherweise glaubt frei zu sein

Außerordentlich tragisch ist ihr Zustand dann, wenn sie meinen, Christen zu sein, "eine Beziehung zu Gott" zu haben, wie in Joh. 8.31ff. der Fall, obwohl sie von der Gnade Gottes noch gar nicht ergriffen wurden, d. h. die befreiende Wahrheit der Erlösung und 100% ige Heilsgewissheit noch nicht verinnerlicht, d. h. dem Wort Jesu nicht wirklich bedingungslos und ohne Einwände **vertrauen**.

Schlimmer noch als die oben erwähnten Sklaven in den U.S.A., die nicht wussten, dass sie in Wirklichkeit frei waren, wähnen sie sich als erlöst, sind aber nach wie vor Gefangene.

Ihr Zustand ist sogar die schlimmste und perfideste Form von Gefangenschaft und betrügerischer Knechtschaft.

Das wahrhafte Evangelium befreit auch scheinbar Freie

Die befreiende Wahrheit der Erlösung muss nicht nur zu den Ohren der Ungläubigen dringen, welche Jesus noch nicht kennen, ihn also nicht als ihren persönlichen Herrn haben, sondern auch in die Herzen solcher kommen, die durch ein diabolisches, angeblich "christliches" Evangelium geistlich blind gehalten werden, sich selbst aber ironischer Weise als relativ fromm erachten, denn sie sind in einem Zustand, der in [Offb. 3,17](#) folgendermaßen beschrieben wird: (HFA)

Offb. 3,17

Du bildest dir ein: Ich bin reich und habe alles, was ich brauche. Mir fehlt es an nichts! Da machst du dir selbst etwas vor! Du merkst gar nicht, wie jämmerlich du in Wirklichkeit dran bist: arm, blind und nackt.

Die Gefangenen müssen erlöst werden und die scheinbar Befreiten müssen **wirklich** befreit werden.

Darin sehen Brigitte und ich den Sinn unserer Website. Wir künden die klare und wahre **Freudenbotschaft** Jesu.

Ein Aufruf zur persönlichen Lebensübergabe an Jesus Christus

Erkennst Du lieber Leser, dass Du ein in Sklaverei gehaltener freier Mensch bist? Dann ist jetzt der Moment Deiner tatsächlichen Befreiung gekommen. [Lass Dich von der Wahrheit befreien!](#)

Nun!

Also: **Freue Dich! Das ist die Freudenbotschaft, das Evangelium Gottes.**

Die Lichtherrlichkeit der Bibel scheint in die Nacht der Welt hinein. Sie ist der Lebenssame Gottes, der jegliche Finsternis beseitigt.

© 2020 by Freddy und Brigitte Baum, 75173 Pforzheim